

22. Jänner 2026

Österreichische Nationalbibliothek: Medizin im Wandel der Zeit

Zwei exklusive, kostenlose Führungen durch die aktuelle Sonderausstellung der Österreichischen Nationalbibliothek für die Mitglieder der Kammer für Ärztinnen und Ärzte in Wien stehen am **Dienstag, 10. bzw. 17. Februar 2026** am Programm.

Die Ausstellung im Prunksaal lädt dazu ein, in die Entwicklung der Gesundheitsversorgung von der Antike bis ins frühe 20. Jahrhundert einzutauchen, mit einem besonderen Fokus auf Wien. Dabei wird auch das Spannungsfeld zwischen akademischer Medizin und Naturheilkunde in der Antike und im Mittelalter thematisiert. Die Österreichische Nationalbibliothek öffnet ihre einzigartige Sammlung zur Medizingeschichte und beleuchtet dabei die Errungenschaften und Brüche vergangener Epochen. Zu den Höhepunkten zählt das berühmte Tacuinum sanitatis, ein um 1400 entstandenes Hausbuch zur gesunden Lebensführung, das mit seinen prachtvollen Illustrationen einen außergewöhnlichen Einblick in das Gesundheitsverständnis des Mittelalters bietet. Ergänzt wird die Schau unter anderem durch den umfangreichen Nachlass von Gerard van Swieten, dem Leibarzt Maria Theresias, dessen Arbeiten von wissenschaftlicher Innovation und sozialem Fortschritt zeugen.

Nähere Informationen zur Ausstellung finden Sie [hier](#).

Im Anschluss an die Führung folgt die Präsentation eines speziellen Original-Objekts, das thematisch von den Kuratorinnen ausgewählt wird.

Wann: Dienstag, 10./ 17. Februar 2026, jeweils 17 Uhr

Wo: Österreichische Nationalbibliothek, 1010 Wien, Josefsplatz 1; Treffpunkt Servicedesk

Anmeldung: Dienstag, 10. Februar 2026: [hier](#)

Anmeldung: Dienstag, 17. Februar 2026: [hier](#)

Achtung, eine Anmeldung ist nur für einen der beiden Termine möglich! Bei den Anmeldungen gilt das Prinzip „first come, first served“.